

Nr. XIX.GP-NR  
804 1J  
1995-03-20

## ANFRAGE

des Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Informationen über den Umwegtransit durch Tirol

Mit dem Verfall der Straßenbenützungsgebühr hat automatisch der Umwegtransit durch Tirol zugenommen. Um Gegenmaßnahmen zu ergreifen, debattiert derzeit der Tiroler Landtag die Erstellung einer Studie über den Umwegtransit.

Die unterfertigten Abgeordneten erwarten von der Bundesregierung die klare Verfolgung des Ziels, daß der Umwegtransit zur Gänze auf die kürzeren Routen zurückgedrängt wird. Zur Erstellung der entsprechenden Studie, sowie zur weiteren konsequenten Verfolgung dieses Ziels ist jedoch eine detaillierte Kenntnis des Aufkommens von Umwegtransit notwendig.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten folgende

### ANFRAGE:

1. Wie gliederte sich der LKW-Transit durch Tirol in den Jahren 1990 bis 1995 nach Herkunfts- und Zielländern?
2. Die letzten derartigen Zahlen wurden 1987 von Ihrem Amtsvorgänger veröffentlicht: welche regelmäßigen Aufzeichnungen über die Transit-Verkehrsbewegungen durch Tirol existieren, in denen die Frage des Umwegtransits berücksichtigt wird (Herkunft der LKWs, Zielangabe, etc.)?
3. Ist die Tiroler Landesregierung bereits an Sie herangetreten, um Informationen für die dringend notwendige Studie zum Umwegtransit zu erhalten?